Anlage zur Berufungsordnung der Hochschule für Bildende Künste Dresden (BerufungsO) vom 11.11.2025

Die Schritte 1 bis 2 sind zum frühest möglichen Zeitpunkt durchzuführen, bei Freiwerden der Professur aufgrund des Eintritts einer Professorin oder eines Professors in den Ruhestand wegen Erreichens der Altersgrenze nach § 71 Abs. 6 SächsHSG spätestens zwei Jahre vor Freiwerden der Stelle.

| Lfd. Nr. | Aufgabe | Verantwort- lichkeit | Rechtsgrundlage: SächsHSG |
|-------------|---|-------------------------|------------------------------|
| 1 | Unterrichtung der Rektorin oder des Rektors über das Freiwerden einer Professur | Kanzler/in | |
| 2 | Anhörung des Fakultätsrates durch das Rektorat, ob die freiwerdende Stelle nicht wiederbesetzt wird ob die Stelle anderem Fachgebiet neu zugeordnet werden soll | Rektorat | § 60 Abs. 1 S. 5 |
| | Vorschlag des Fakultätsrates zur Wiederbesetzung und Zuordnung der Stelle an das Rektorat | Fakultätsrat | § 60 Abs. 1 S. 5 |
| | Entscheidung des Rektorates zur Wiederbesetzung und Zuordnung der Stelle unter Beachtung der Entwicklungsplanung | Rektorat | § 60 Abs. 1 S. 4 |
| 3 | Aufforderung an den Fakultätsrat, für die zu besetzende Professorinnen- oder Professorenstelle einen Vorschlag zu unterbreiten für die Funktionsbeschreibung – Art und Umfang der zu erfüllenden Aufgaben, – geforderte besondere Berufungsvoraussetzungen, – Zeitpunkt/ Zeitraum der Besetzung und – bei befristeten Stellen den Befristungsgrund und die Befristungsdauer | Rektorat | § 60 Abs.1 S. 1 |
| | Vorschlag des Fakultätsrates zur Funktionsbeschreibung an das Rektorat | Fakultätsrat | § 60 Abs. 1 S. 1 und 3 |
| | Entscheidung des Rektorates zur Funktionsbeschreibung | Rektorat | § 60 Abs. 1 S. 1 und 3 |

| 4 | Erarbeiten und Beschluss des Ausschreibungstextes auf Grundlage der Funktionsbeschreibung nach vorheriger Beteiligung der oder des Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung | Rektorat (nach Beteiligung des Fakultätsrates) | § 60 Abs.2 S. 1, § 56 Abs.2 S. 2 |
|---|---|--|-------------------------------------|
| 5 | Freigabe des Ausschreibungstextes nach rechtlicher Prüfung | Kanzler/in | |
| 6 | Aufforderung an den Fakultätsrat zur Einsetzung der Berufungskommission | Rektor/in | |
| | Erarbeitung eines Vorschlages zur Zusammensetzung der Berufungskommission durch den Fakultätsrat und Vorlage des Vorschlages beim Rektorat | Fakultätsrat | § 61 Abs. 2 S. 1, 2 und 4 |
| | Stellungnahme des Rektorates zur Zusammensetzung der Berufungskommission gegenüber dem Fakultätsrat und | Rektorat | § 61 Abs. 2 S. 1 |
| | Einsetzung der oder des Berufungsbeauftragten durch das Rektorat sowie | Rektorat | § 88 Abs.3 S. 3 |
| | Vorschlag für den Vorsitz der Berufungskommission | Rektor/in | § 61 Abs. 2 S. 5 |
| | Entscheidung des Fakultätsrates über den Vorschlag der Rektorin oder des Rektors für den Vorsitz der Berufungskommission; bei Ablehnung Aufstellung eines eigenen Vorschlages und Zuleitung an die Rektorin oder den Rektor | Fakultätsrat | § 61 Abs. 2 S. 5 |
| | nur bei Ablehnung des Vorschlages der Rektorin oder des Rektors: Entscheidung über den Vorschlag des Fakultätsrates; bei Ablehnung Unterbreitung weiterer Vorschläge durch beide Organe möglich; abschließende Entscheidung der Rektorin oder des Rektors spätestens einen Monat nach Ablauf der Bewerbungsfrist | Rektor/in, Fakultätsrat | § 61 Abs. 2 S. 5 und 6 |
| | Einsetzung der Berufungskommission durch den Fakultätsrat | Fakultätsrat | § 61 Abs. 2 S. 1 |
| 7 | Öffentliche und in der Regel internationale Ausschreibung der Professur | Kanzler/in, Referat Personal | § 60 Abs.2 S. 1 |

| 8 | ausschreibungsbezogene Einrichtung des digitalen Bewerberportals, Bearbeitung der Bewerbungen und von Anfragen | Ref. Personal | |
|---|--|--------------------------|-----------------|
| 9 | Erarbeiten eines Kriterienkatalogs für die Bewerberinnen- und Bewerberauswahl anhand der Funktionsbeschreibung | Berufungs- kommission | § 59 Abs. 1 |
| | Überprüfung des Vorliegens der Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 59 Abs.1 SächsHSG, bei Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren gemäß § 64 Abs.1 SächsHSG | | |
| | Festlegung der Modalitäten für die hochschulöffentliche Probevorlesung und sich anschließendem Gespräch zwischen Bewerberinnen, Bewerbern und Berufungskommission | | |
| | Vorauswahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich Begründung der Auswahl/ Nichtberücksichtigung | | § 56 Abs.2 S. 2 |
| | Fristgerechte Einladung der oder des Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät, in der das Berufungsverfahren durchgeführt wird, und der Schwerbehindertenvertretung, sofern sich Schwerbehinderte beworben haben | | § 61 Abs.3 S. 3 |
| | Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung | | |
| | Ggf. Entscheidung, ob Persönlichkeiten, die sich nicht beworben haben, angesprochen werden sollen Sämtliche Verfahrensschritte sind zu protokollieren und nachvollziehbar zu begründen. | | |

| 10 | Durchführen der hochschulöffentlichen Probevorlesungen mit sich anschließendem Gespräch zwischen Bewerberinnen, Bewerbern und Berufungskommission | Berufungs- kommission | |
|----|---|---|---|
| | Fristgerechte Einladung der oder des Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät, in der das Berufungsverfahren durchgeführt wird, und der Schwerbehindertenvertretung, sofern sich Schwerbehinderte beworben haben | | |
| | Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung | | |
| | Sicherstellung der Beteiligung der Studierenden | | |
| 11 | Auswahl von drei Bewerberinnen oder Bewerbern durch die Berufungskommission nach Beratung und Würdigung des Ergebnisses aus Probevorlesung und Gespräch | Berufungs- kommission | |
| | Fristgerechte Einladung der oder des Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät, in der das Berufungsverfahren durchgeführt wird, und der Schwerbehindertenvertretung, sofern sich Schwerbehinderte beworben haben | | |
| | Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung | | |
| 12 | Anforderung der Gutachten über die ausgewählten drei Bewerberinnen und Bewerbern in Vorbereitung des Berufungsvorschlages (drei externe Gutachten von auf dem Berufungsgebiet anerkannten Wissenschaftlern oder Künstlern) | Vorsitzende/r der Berufungs- kommission | § 61 Abs.3 S. 1 |
| 13 | Vornehmen einer vergleichenden Würdigung (einschließlich der Bewertung der Lehrleistung, der Forschungs- und künstlerischen Leistung, Lehrevaluationen) | Berufungs- kommission | § 61 Abs. 3 S. 1 i.V.m. § 61 Abs. 3 S. 7 |
| | Erstellen eines begründeten Berufungsvorschlages als Rangliste innerhalb von neun Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist | | § 61 Abs. 3 S. 1 |
| | | | |

| | Der Berufungsvorschlag | | |
|---|---|------------|---|
| | a) soll die Namen von drei Kandidatinnen oder Kandidaten enthalten Beachte: Bereits an der Hochschule Beschäftigte können nur in begründeten Ausnahmefällen vorgeschlagen werden, insbesondere wenn sich die oder der Vorgeschlagene in ihrer oder seiner Befähigung deutlich von anderen Bewerberinnen und Bewerbern abhebt oder bereits einen Ruf an eine andere Hochschule oder Forschungseinrichtung erhalten hat. | | § 61 Abs. 3 S. 1 § 61 Abs. 3 S. 4, 5 |
| | b) soll einen Rang für die Bewerberinnen und Bewerber enthalten, der diese nach ihrer Qualifikation und Eignung für die Professur einstuft, | | |
| | c) muss eine Bewertung der Lehrleistung und der Forschungs- oder künstlerischen Leistung sowie – wenn möglich - der Lehrevaluationen enthalten, | | § 61 Abs. 3 S. 7 |
| | d) und kann den Vorschlag enthalten, dass eine oder einer oder mehrere der Kandidatinnen und Kandidaten für die Dauer von bis zu zwei Jahren auf Probe eingestellt werden. | | § 71 Abs. 2 S. 1 |
| i | Fristgerechte Einladung der oder des Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät, n der das Berufungsverfahren durchgeführt wird, und der Schwerbehindertenvertretung, sofern sich Schwerbehinderte beworben haben | | |
| E | Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung | | |
| | Rechtliche Prüfung der Bewerberinnen- und Bewerberauswahl und des Vorliegens der Berufungsvoraussetzungen | Kanzler/in | § 90 Abs. 4 |

| 15 | Übergabe des Berufungsvorschlages an die Rektorin oder den Rektor | Vorsitzende/r der Berufungs- kommission | § 61 Abs. 3 S. 1 |
|----|--|---|--|
| | Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens | Rektor/in | § 61 Abs. 3 S. 8 i.V.m. § 61 Abs. 3 S. 2 |
| 16 | Einladung des Fakultätsrates und der nicht dem Fakultätsrat angehörenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer mit einer Frist von mindestens einer Woche vor der Sitzung unter Angabe der Tagesordnung zur | Dekan/in | § 94 Abs. 1 S. 1 § 93 Abs. 2 |
| | Beschlussfassung über den Berufungsvorschlag der Berufungskommission (Der Beschluss bedarf der Mehrheit der Anwesenden und der Mehrheit der dem Fakultätsrat angehörenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer) | (Erweiterter) Fakultätsrat | § 61 Abs. 4 S. 1 § 55 Abs. 2, 3 |
| | Zuleitung des Beschlusses an die Rektorin oder den Rektor (innerhalb eines Monats nach der Entscheidung über Fortgang des Verfahrens nach Nr. 15) | Dekan/in | § 61 Abs. 4 S. 1 |
| 17 | Rechtliche Prüfung | Kanzler/in | § 90 Abs. 4 |
| 18 | Entscheidung der Rektorin oder des Rektors über den Berufungsvorschlag: | Rektor/in | |
| | keine Bindung an den Beschluss des Fakultätsrates Rektor/in hat das Recht, vom Beschluss des Fakultätsrates abzuweichen; in diesem Fall hat sie oder er ihre oder seine Entscheidung mit der Dekanin oder dem Dekan zu erörtern Rektor/in hat das Recht, keine/n der Vorgeschlagenen zu berufen; in diesem Fall hat sie oder er entweder die Dekanin oder den Dekan ihre oder seine Entscheidung mitzuteilen, die oder der umgehend die Berufungskommission zur Erstellung eines neuen Vorschlages | | § 61 Abs. 4 S. 4 § 61 Abs. 4 S. 5 § 61 Abs. 4 S. 8 |
| | aufzufordern hat, oder über die Einstellung des Berufungsverfahrens im Einvernehmen mit dem Senat zu entscheiden | | |

| 19 | Information an die ausgewählte Bewerberin oder den ausgewählten Bewerber über das Ergebnis des Verfahrens und Einladung zu Berufungsverhandlungen (Ruferteilung) und zugleich Mitteilung an die unterlegenen Bewerberinnen und Bewerber, dass der Ruf an einen anderen Mitbewerber erteilt wurde, jedoch das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist | Rektor/in, Referat Personal | § 61 Abs. 1 S. 1 |
|----|--|-----------------------------------|------------------|
| 20 | Berufungsverhandlung | Rektor/in, Kanzler/in | § 61 Abs. 4 S. 6 |
| | Bestimmung einer Frist zur Rufannahme | | § 61 Abs. 4 S. 7 |
| 21 | bei Ablehnung der Berufung durch die Vorgeschlagenen oder bei Ablehnung aller Vorgeschlagenen durch die Rektorin oder den Rektor | Rektor/in | § 61 Abs. 4 S. 8 |
| | Information an die Dekanin oder den Dekan, der die Berufungskommission zu neuem Berufungsvorschlag auffordert, oder | Dolston/in Const | S 04 Ab - 4 0 0 |
| | Einstellung des Berufungsverfahrens im Einvernehmen mit dem Senat | Rektor/in, Senat | § 61 Abs. 4 S. 9 |
| 22 | Absage an unterlegene/abgelehnte Bewerberinnen und Bewerber und Rücksendung der Bewerbungsunterlagen | Referat Personal | |
| 23 | Berufung (erst nach Ablauf von mindestens 6 Wochen nach Nr. 19) | Rektor/in | § 61 Abs.1 S.1 |